

# Tätigkeitsbericht 2022

Basel-Stadt, Dorneck und Thierstein



# 10 Jahre Pro Infirmis, Rückblick und Abschied



**Michel Voisard**  
Kantonaler Geschäftsleiter

Liebe Leser\*innen

Am 1. Juni 2023 ist es genau zehn Jahre her, seit ich mit viel Freude die Stelle bei Pro Infirmis Basel-Stadt als kantonalen Geschäftsleiter angetreten habe. Pro Infirmis habe ich als grosse und komplexe Organisation kennengelernt und unter diesen Voraussetzungen die kantonale Geschäftsstelle mit Fokus auf unsere Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen kontinuierlich weiterentwickelt.

Für unseren Erfolg hat Margrit Hochstrasser unschätzbare Beiträge geleistet. Sie leitet seit acht Jahren unsere Beratungsstelle. Sie hat sich entschieden, per Ende Mai frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Ich selbst werde Pro Infirmis Ende Juni verlassen. Somit steht die kantonale Geschäftsstelle im Sommer 2023 vor zwei bedeutsamen Abgängen. Die Geschäftsleitung von Pro Infirmis hat deshalb eine Auslegeordnung gemacht, wie Basel in Zukunft organisatorisch aufgestellt werden soll. Informationen folgen, sobald darüber Klarheit besteht.

In den vergangenen zehn Jahren konnte Pro Infirmis auf eine solide betriebswirtschaftliche Basis gestellt werden. Die Betriebskosten konnten stark verringert und die Personalaufwendungen leicht unter dem Niveau von 2013 gehalten werden. Einnahmenseitig schlagen erhebliche zusätzliche Erträge zu Buche, insbesondere dank zusätzlicher Leistungsaufträge des Kantons Basel-Stadt. All dies wäre kein wirklicher Erfolg, wären nicht auch auf der Leistungsseite seit 2013 markante Steigerungen zu verzeichnen: So konnten wir die Anzahl der Sozialberatungen von 626 auf 1051 und die telefonischen Auskünfte von 823 auf 1844 erhöhen. In der Fachberatung Hindernisfreies Bauen prüfen

## Schlagzeilen 2022

### Sozialberatung mit Dossier

1'051 Personen und deren Angehörige während 8'467 Stunden beraten.

### Sozialberatung ohne Dossier (Kurzberatung)

3'153 Beratungen (inkl. Angehöriger) während 788 Stunden geleistet.

### Assistenzberatung

39 Personen beraten.

### Auskünfte und Informationen

1'844 Auskünfte während 461 Stunden erteilt.

### Unterstützung aus FLB- und eigenen Fonds

468 Finanzgesuche mit total CHF 715'726 bewilligt.

### Eurokey

22 Schlüssel abgegeben.

### Fachstelle Hindernisfreies Bauen

444 Baugesuche während 326 Stunden geprüft.

20 Stunden für Kurzberatungen und längere Beratungen sowie

504 Stunden für Projekte, Grundlagenarbeit und Kommissionen aufgewendet.

unsere Fachberater im Jahr rund 450 Baugesuche, im Jahr 2013 waren es noch 198. Die Anzahl der Assistenzberatungen, die wir seit über fünf Jahren wieder vor Ort anbieten, stieg von rund 10 auf 39 Fälle. Mit einem eigens erstellten Dokumentarfilm und dem Jubiläumsanlass im kult.kino haben wir ein würdiges 50-Jahr-Jubiläum von Pro Infirmis Basel-Stadt gefeiert.

Ich danke allen ganz herzlich, die uns in den letzten zehn Jahren unterstützt, begleitet und tatkräftig zu Seite gestanden haben. Mein besonderer Dank gilt dabei all unseren Mitarbeiter\*innen. Für die Unterstützung bedanken möchte ich mich auch bei unseren Partnerorganisationen, dem Kanton Basel-Stadt für die gute Zusammenarbeit und den Spender\*innen und Stiftungen. Im Verbund mit all diesen engagierten Personen und Organisationen können wir für Menschen mit Behinderungen unsere Dienstleistungen in hoher Qualität erbringen.

# 10 Jahre Assistenzbeitrag

Interview mit Beate Bartsch und Christoph Hitz, Team Assistenzberatung bei Pro Infirmis Basel-Stadt

**Der Assistenzbeitrag ist das Ergebnis langer politischer und sozialer Prozesse. Es gibt einige Herausforderungen zu meistern, um diese IV-Leistung zu erhalten. Unsere Assistenzberatung unterstützt Betroffene auf diesem Weg. Der Assistenzbeitrag ist ein wichtiger Meilenstein für die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen – mit Verbesserungspotenzial.**

## Für wen ist der Assistenzbeitrag wichtig?

Für Menschen mit Behinderungen, die selbständig wohnen und selbst auswählen möchten, wer sie pflegt und betreut. Die Wahl, ob jemand zu Hause oder in einer Institution leben möchte, sollte allen freigestellt sein. Es geht im Kern also um Selbstbestimmung und Wahlmöglichkeit.

## Was sind die grössten Herausforderungen?

Ganz klar die administrativen Anforderungen: Arbeitgeberpflichten, Anmeldung bei der Ausgleichskasse, Versicherungen, Anstellungen, Verträge, Abrechnung mit der IV. In der Assistenzberatung geht es dann darum, den Klient\*innen diese Erforder-

nisse zu erklären und sie in der Umsetzung zu unterstützen, damit sie dies selbständig ausführen können. Nicht alle können diese Aufgaben übernehmen.

## Wie ist es mit der Rekrutierung von Assistent\*innen?

Viele können auf Nachbar\*innen, Freunde, Bekannte oder Verwandte in horizontaler Linie (vertikale sind ausgeschlossen) zurückgreifen. Es gibt aber auch Gruppen, die nicht über viele Kontakte verfügen, sozial isoliert sind. Dann ist es nicht möglich, Assistenzpersonen aus dem eigenen Kreis zu finden. In solchen Fällen wird es mit der Rekrutierung und Anstellung schwieriger.

## Wie steht es um die Nähe-Distanz-Problematik?

Das ist ein grosses Thema in der Beratung, es geht darum, ein gutes Rollenverständnis zu entwickeln und Grenzthemen bewusst zu machen. Als Arbeitgeber\*in braucht es deshalb hohe Fach- und Sozialkompetenzen, die Rolle verlangt schon viel ab von der Person. →

## Betriebsrechnung 2022

	2022	2021
Ertrag aus Mittelbeschaffung	19	10
IV-Beiträge	867	867
Dienstleistungsertrag	22	28
Kantons-, Gemeinde- und Bundesbeiträge	184	184
Sonstiger Ertrag	148	162
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'240</b>	<b>1'251</b>
Personalaufwand	-1'205	-1'175
Aufwand Klient*innen und Behindertenorganisationen	-8	-34
Sonstiger Betriebsaufwand	-206	-188
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1'419</b>	<b>-1'397</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-179</b>	<b>-146</b>
Finanzergebnis	-1	-1
Ausserordentliches Ergebnis	9	8
<b>Total organisationsfremdes Ergebnis</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-171</b>	<b>-139</b>
Veränderung des Fondskapitals	7	21
<b>Jahresergebnis TCHF</b>	<b>-164</b>	<b>-118</b>

### **Gibt es Momente, wo du als Berater an Grenzen stösst?**

Der Assistenzbeitrag ist nicht geeignet für Menschen mit Behinderungen, die sowieso schon Mühe haben, ihre eigene Administration zu organisieren. Es braucht auch eine gewisse Konstanz und Stabilität. Wenn jemand instabile, gesundheitliche Einschränkungen hat, wird es sehr schwierig, den Arbeitgebern nachzukommen.

### **Gibt es für diese Menschen mit Behinderungen Alternativen?**

Ja, es gibt andere Lösungen wie zum Beispiel Finanzierung über die Hilflosenentschädigung, die Spitex oder Wohnbegleitung. Diese sind in solchen Fällen besser geeignet, wenngleich auch die Spitex zu wenig flexibel ist bezüglich der zeitlichen Abdeckung.

### **Gibt es auch Lücken im System?**

Für Menschen mit Behinderungen, welche sehr viel Betreuung und Begleitung brauchen, ist es eher schwierig, selbständig zu

wohnen. Extrem formuliert: Eine 24-Stunden-Betreuung, sieben Tage die Woche, ist nicht möglich. Das ist vom Gesetz her leider nicht so vorgesehen.

### **Wenn du auf die Jahre zurückblickst, was sind deine Highlights?**

Es gibt immer wieder Klient\*innen, bei denen ich zu Beginn der Beratung eher skeptisch bin, welche die Anforderung dann aber grossartig meistern. Ich habe einen Klienten, der macht alles von Hand, ohne Computer. Er hat mit meiner Unterstützung Rechnen geübt, um die Abrechnungen mit der IV und die Lohnabrechnungen erstellen zu können. Er hat das richtig gut hinbekommen.

## Pro Infirmis

### **Kantonale Geschäftsstelle**

#### **Pro Infirmis Basel-Stadt, Dorneck und Thierstein**

Bachlettenstrasse 12

4054 Basel

Tel. 058 775 18 60

basel@proinfirmis.ch

IBAN: CH72 0077 0016 0542 3627 0

### **Kantonalkommission**

Roger Fürst

Präsident (bis 31.1.2023)

Regine Ernst

Vize-Präsidentin (bis 30.4.2023)

Christine Lindt

Walter Reinhard

Carmen Ronco

Jacqueline Zingarelli

### **Sozial- und Assistenzberatung\***

Margrit Hochstrasser

Leitung Sozial- und Assistenzberatung

Michel Andreani

Beate Bartsch\*

Ada Cossu

Martin Hättenschwiler

Christoph Hitz\*

Markus Rau

Silvia Tanner

### **www.proinfirmis.ch**

### **Kantonale Geschäftsstelle**

Michel Voisard

Kantonaler Geschäftsleiter

Katya Brunetti

Leitung Administration

Irene Cereghetti

Esther Koller

### **Fachstelle Hindernisfreies Bauen**

Guido Schnegg

### **Digitale Zugänglichkeitsdaten**

Jonas Häring

Pro Infirmis ist von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können in den Kantonen Basel-Stadt und Solothurn vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

